



Nr. 10/2024 | 114. Jahrgang | CHF 10.–

Kavallo

Das Schweizer Pferdemagazin | www.kavallo.ch



**Biomechanische Analyse:
Interaktion Pferd-Boden**

**Anleitung: Freiheitsdressur
und Zirkuslektionen**

**Sand oder Gras?
Welcher Boden ist der beste?**

**Stress lass nach:
Gelassenheit bei Pferden**

**Verantwortung:
Lebensschule Pferd**

Grossauflage

Erfolg und Niederlage

Es war eigentlich ein ganz gewöhnlicher Samstag auf internationalem Turnier. Ich war vor Ort an der Vierspanner-WM im ungarischen Szilvasvarad. Bis zum Marathonstart lief alles bestens, die vier Freiberger zeigten ihre beste Dressur überhaupt an einem Championat und wurden mit dem 18. Rang von 43 Teilnehmern belohnt.

Das ganze Team war bestens auf den Marathon vorbereitet, acht Hindernisse in hügeligem Gelände, harter und trockener Boden versprachen schnelle Zeiten. Ich als Navigatorin direkt hinter dem Fahrersitz bin für das Zeitmanagement sowie als «Back-up» für die Wege in den Hindernissen zuständig. Unser «Backstepper», wie der hintere Groom genannt wird, hilft, das Gewicht in engen und schnellen Kurven auszugleichen.

Wir legen los, sauber, konzentriert und schnell durchs Hindernis 1, alle Tore von A nach F perfekt durchfahren. Weiter geht's zu Hindernis 2 «die Holzbeigen».

Auch hier lief alles wie am Schnürchen, doch von

Tor E nach F kriegte der Fahrer die Leinen nicht schnell genug zu fassen, sodass die zwei vorderen Pferde bereits etwas zu weit galoppiert waren. Also, Hoooo, und einmal rechts kehrt, langsam, es sollte reichen, die Pferde waren durch, doch der Wagen schlug links an eine der massiven Holzbeigen und ... kippte komplett zur Seite. Wir hatten Glück im Unglück. Keine ernsthaften Verletzungen, Pferde topfit. Doch das bedeutete den Ausschluss aus dem Gesamtklassement der WM.

Etwa zeitgleich im very britischen Burghley kämpften zwei Schweizer Pferdesportpaare im prestigeträchtigen Fünf-Sterne-Gelände der Vielseitigkeit. Als Besitzerin des einen Pferdes fieberte ich kurz nach unserem Malheur bei dessen Bewältigung des Crosses mit. Einfach nur WOW! Und umso erleichterter war ich, als Reiterin und Pferd wohlauf, fit und überglücklich im Ziel ankamen.

Und so nah sind im Leben und im Pferdesport Erfolg und Niederlage...

Ich wünsche Ihnen viele Erfolge und «erfolgreiche» sowie lehrreiche Niederlagen, an denen Sie wachsen können, und eine angenehme Lektüre.

Herzlich,

N. Basieux

Nicole Basieux, Chefredaktorin

Foto: Martha Hirschi



Täglich eine Portion Pferde- Wissen

Poster für Stall
und Reiterstübli



Jetzt
bestellen!



Kromer Print AG «Kavallo»
Karl Roth-Strasse 3
5600 Lenzburg
Tel. +41 (0)62 886 33 66
kavallo@kromerprint.ch
www.kavallo.ch

8

Die Besten 2024
Die Schweizermeisterinnen und -meister in Avenches.



6

Equinella
Zehn Jahre Equinella – Melde- und Informationsplattform für Infektionskrankheiten.



10

Welcher Boden ist der beste?
Was Spezialisten zu verschiedenen Böden sagen.



AKTUELL

6

COFICHEV wird EQUI-SCOPE
Das Gremium Schweizer Rat und Observatorium der Pferdebranche COFICHEV feiert sein 10-jähriges Bestehen. Zur Feier dieses wichtigen Meilensteins wird nun COFICHEV zu EQUI-SCOPE.

6

Equinella wird 10
«Equinella», die Schweizer Melde- und Infoplattform für Infektionskrankheiten bei Pferden und anderen Equiden, feiert ihr 10-jähriges Jubiläum. «Kavallo» bringt eine Artikelserie über verschiedene Infektionskrankheiten.

AKTUELL

7

70 Jahre Berufsverband SHP
Am 7. September 2024 trafen sich ehemalige Präsidenten, Vorstandsmitglieder und PrüfungsexpertInnen auf dem Kolbenhof oberhalb Zürich zu den Jubiläumsfeierlichkeiten des Berufsverbandes SHP.

8

SM ZVCH 2024
Am Sonntag, den 15. September fanden in Avenches u. a. das Schweizer Fohlenchampionat des Zuchtverbandes CH-Sportpferde (ZVCH) statt. Auch die besten Dressur- und Springpferde wurden erkoren.

BLICKPUNKT

10 Böden und Gesundheit

Auf welchem Boden rennen, tanzen und hüpfen unsere Pferde am liebsten – und bleiben am längsten gesund dabei?

«Kavallo» fragt nach. Bei einem erfahrenen Pferdetierarzt, diversen Top-Sportlern aus verschiedenen Disziplinen, einem renommierten Springpferdetrainer, einem Pferdezüchter und Hufschmied und natürlich einem Bodenprofi, der seit Jahren weltweit seine ultimative Mischung auf seine Lochmatten verteilt.

Titelbild:

Lebensschule: Pferde und Ponys machen Kinder gross. © Christiane Slawik

Vorschauen mit Bild: blau markiert

Bildquellen auf den jeweiligen Artikelseiten



28

Bitte ohne Stress

Gerade Herbst und Winter eignen sich hervorragend dazu, panische Vierbeiner auf die kommende Turniersaison vorzubereiten.



22

Lebensschule Pferd

Ja! Verantwortung kann – und soll im besten Fall auch – Spass und Freude machen.

50

Interaktion Pferd – Boden

Eine biomechanische Analyse aus der Sicht einer Physiotherapeutin.



EPISODEN

22 Verantwortung macht Spass

Das klingt doch bleischwer, ernst und so erwachsen?

28 Gelassene Pferde

Ganz entspannt in die nächste Saison.

36 Ungewünschtes Verhalten

Wenn das Verhalten des Pferdes zum Problem wird.

38 Von Schlössern und Ställen

Das Glück der Erde liegt in der richtigen Immobilie.

PRAXIS

40 Augen auf beim Pferdekauf

Bei Pferdekäufen wächst die Nachfrage nach Ankaufsuntersuchungen durch Tierärzte. Gilt diese auch wirklich als rechtliche Absicherung?

42 Freiheitsdressur für alle

Neben Reiten sind Freiheitsdressur und Zirkuslektionen eine gute Möglichkeit, das Pferd zu beschäftigen und gleichzeitig die Beziehung und das Vertrauen zu stärken.

IN DIESER AUSGABE

- 3 Editorial
- 18 PR Spezial Böden & Co.
- 55 Preisrätsel
- 56 TV-Tipps
- 58 Humor/Glosse
- 61 Vorschauen/Agenda
- 66 Marktnotizen
- 68 Für Sie gesehen
- 69 Marktanzeigen
- 74 Impressum

PHYSIO

50 Interaktion Pferd – Boden

Wie wirkt der Boden auf das Pferd und wie das Pferd auf den Boden? Wie sind die Gliedmassen gebaut?

HUMOR

58 Das Gurkomobil

Die meisten Pferde waren sich einig: Alarmstufe ROT! Hier bewegt sich ein Ungeheuer auf uns zu...

Kavallo-Kontakte

Redaktion: Tel. 062 886 33 95
redaktion@kavallo.ch

Anzeigen: Tel. 055 245 10 27
anzeigen@kavallo.ch

Abonnement: Tel. 062 886 33 66
kavallo@kromerprint.ch

Haftungsfragen bei Ankaufsuntersuchungen

Der Pferdebestand nimmt in der Schweiz seit einigen Jahren stetig zu; im Jahr 2020 lebten 80 072 Pferde in der Schweiz. Drei Jahre später konnten bereits 81 570 Pferde verzeichnet werden. Im Zusammenhang mit dem Pferdekauf wächst die Nachfrage von Ankaufsuntersuchungen durch Tierärzte. Viele potenzielle Pferdekäufer beabsichtigen damit eine Absicherung. Aber wie ist die Rechtslage wirklich?¹

Text **Layla Frehner, Juristin MLaw**



Bild: Lindsey Bid/Unsplash

Eine Ankaufsuntersuchung hat zum Zweck, den momentanen Gesundheitszustand und die Zwecktauglichkeit eines Pferdes durch eine medizinische Fachperson feststellen zu lassen, ohne Anspruch auf eine prognostische Vorhersage.² Die zentrale Frage, welche im Zusammenhang mit der Haftung von Tierärzten bei Ankaufsuntersuchungen von Pferden geklärt werden muss, ist deren Rechtsnatur.

Werfen wir einen Blick über die Landesgrenze hinaus nach Deutsch-

land: Der für eine Ankaufsuntersuchung beauftragte Tierarzt verpflichtet sich nicht nur zur ordnungsgemässen Durchführung der Untersuchung, sondern schuldet dem Auftraggeber mit der Mitteilung von Auffälligkeiten am Pferd ein Ergebnis. Geschuldet ist ein fehlerfreier Befund. Die Ankaufsuntersuchung durch einen Tierarzt wird in Deutschland damit als Werkvertrag qualifiziert.³

In der Schweiz sieht die Sache hingegen anders aus: Das Rechtsverhältnis zwischen Kunde und Tierarzt wird in der schweizerischen Rechtsordnung als Auftrag qualifiziert. Im Unterschied zum Werkvertrag ist im Auftragsrecht gerade kein Erfolg geschuldet. Der Beauftragte, in diesem Fall der Tierarzt, hat damit nicht für die Richtigkeit seiner Befunde, sondern lediglich für die getreue und sorgfältige Ausführung des Auftrages einzustehen.⁴ Die Sorgfaltspflicht bemisst sich nach objektiven Kriterien; verlangt



Bild: Hush Naldo/Unsplash

wird die Sorgfalt, welche ein gewissenhafter Beauftragter in der gleichen Lage bei der Besorgung der ihm übertragenen Geschäfte anzuwenden pflegt. Wird die Tätigkeit berufsmässig und gegen Entgelt ausgeübt, gelten höhere Anforderungen.⁵

Problemfelder bei Ankaufsuntersuchungen

Ob ein Pferd langfristig gesund bleibt und für den vorgesehenen Zweck eingesetzt werden kann, hängt allerdings von diversen Faktoren ab. Während eine Ankaufsuntersuchung einzig den Status Quo des Gesundheitszustandes des vorgestellten Pferdes feststellt, haben Bedingungen wie beispielsweise die Haltung, das Training sowie die Fütterungspraktik einen bedeutsamen Einfluss auf den weiteren Gesundheitsverlauf des Tieres. Des Weiteren können zum Zeitpunkt der Ankaufsuntersuchung Körperteile oder Organe erkrankt sein, ohne dass diese klinisch auffällig sind. Daher sind bei klinisch gesunden Tieren prognostische Einschätzungen nur in einem sehr engen Rahmen oder gar nicht möglich. Mit Aussagen über die künftige Entwicklung einzelner Untersuchungsergebnisse empfiehlt sich daher ein äusserst vorsichtiger Umgang.⁶

Die Frage nach der Haftung

Wie erwähnt, fällt die Ankaufsuntersuchung in der schweizerischen

Rechtsordnung unter das Auftragsrecht. Geschuldet ist damit kein Erfolg, sondern lediglich die sorgfältige Ausführung des Auftrags. Als Massstab dieser Sorgfalt dient ein Vorgehen nach aktuellem veterinärmedizinischem Wissen und ein klar formulierter lückenloser Bericht. Den beauftragten Tierarzt trifft damit eine Haftungspflicht, wenn ihm ein pflichtwidriges schuldhaftes Verhalten vorgeworfen werden kann, welches für den (Vermögens-)Schaden des Auftraggebers ursächlich war.⁷

Nach der deutschen Rechtsordnung haften der beauftragte Tierarzt und der Verkäufer des vorgestellten Pferdes gesamtschuldnerisch für den Vermögensschaden, welcher dem Pferdekäufer infolge des Abschlusses des Kaufvertrags entstanden ist. Dem Käufer steht es dabei frei, welchen Gesamtschuldner er in Anspruch nehmen will.⁸ Dieses Recht steht dem Pferdekäufer auch nach schweizerischem Recht zu. Hierbei gilt es jedoch zu beachten, dass die schweizerische Rechtsordnung für die Gültigkeit einer Zusicherung beim Viehhandel durch den Verkäufer deren Schriftlichkeit verlangt. Der Verkäufer haftet dem Käufer demnach nur für schriftliche Zusicherungen sowie bei absichtlicher Täuschung. Mündliche Zusicherungen begründen keine Haftungspflicht. Schriftliche Zusicherungen sind in der Praxis wiederum selten anzutreffen. Die Bestimmung der

schweizerischen Rechtsordnung begünstigt somit die Rechtsstellung des Verkäufers und wird in der Lehre daher teilweise kritisiert. Das Bundesgericht hat sich bis dato nicht dazu geäussert.⁹



Fussnotenverzeichnis

¹ Hinweis: Zur besseren Lesbarkeit wird in diesem Beitrag das generische Maskulinum verwendet. Die in dieser Arbeit verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich – sofern nicht anders kenntlich gemacht – auf alle Geschlechter.

² Kuoni-Lüchinger, S. 106

³ Bundesgerichtshof, Urteil vom 5.5.1983

⁴ Oser/Weber, N 9 zu Art. 394; Kuoni-Lüchinger S. 104

⁵ Bundesgerichtsurteil 115 II 62 vom 30.1.1989, E. 3.a) S. 65

⁶ Kuoni-Lüchinger, S. 107

⁷ Kuoni-Lüchinger, S. 105

⁸ Bundesgerichtshof, Urteil vom 28.11.2006

⁹ Honsell, N 2 f. zu Art. 198 OR

Literaturverzeichnis

Honsell Heinrich, Kommentierung von Art. 198 OR, in: Lüchinger Widmer Corinne/Oser David (Hrsg.), Basler Kommentar, Obligationenrecht I, Art. 1–529 OR, 7. Aufl., Basel 2020

Kuoni-Lüchinger Ursina, Rahmenbedingungen und Problemfelder der Kaufuntersuchung beim Pferd in der Schweiz, in: Schriften zum Tier im Recht, Zürich 2019, S. 52 ff.

Oser David/Weber Rolf H., Kommentierung von Art. 394 OR, in: Lüchinger Widmer Corinne/Oser David (Hrsg.), Basler Kommentar, Obligationenrecht I, Art. 1–529 OR, 7. Aufl., Basel 2020

Zur Autorin

Layla Frehner ist Juristin mit einer Leidenschaft für wissenschaftliches Arbeiten, die sie als angehende Pferdeverhaltensberaterin auch in ihrer Arbeit mit Pferden einbringt. Durch ihr Fachwissen beleuchtet die Autorin pferdebezogene Themen aus unterschiedlichen Perspektiven und teilt ihre Erkenntnisse regelmässig in ihren Beiträgen «Pferd & Recht» sowie «Pferdeverhalten».

